

# Presseinformation

9.10.2008



## „Daimler-Presswerk“: Regionalplan- änderung in Kuppenheim eingeleitet

Kontakt:

Dr. Volkmar Baumgärtner

Tel. 0721/35 502-29 oder

[presse.rvm@region-karlsruhe.de](mailto:presse.rvm@region-karlsruhe.de)

**Karlsruhe.** Sowohl in Rastatt als auch im benachbarten Kuppenheim arbeiten die Stadtverwaltungen mit Hochdruck daran, die Ansiedlung des „Daimler-Presswerks“ auf der jeweiligen Gemarkung zu ermöglichen. In Kuppenheim soll dafür der Regionalplan geändert werden. Den Aufstellungsbeschluss dafür fassten gestern (8.10.) die Regionalräte im Planungsausschuss des Regionalverbandes Mittlerer Oberrhein in ihrer Sitzung im HAUS DER REGION.

Hauptgegenstand des Änderungsverfahrens ist dabei nicht die eigentliche Werksansiedlung. Vielmehr geht es um die Erweiterung einer so genannten Grünzäsur zwischen Kuppenheim und Bischweier. Dieser Freiraum, in dem eine Bebauung grundsätzlich ausgeschlossen ist, soll als Flächenausgleich für die mögliche Werksansiedlung vergrößert werden. Das haben die Kommune und der Regionalverband vereinbart. Der vorgesehene Werksstandort selbst steht, genauso wie auch der Alternativstandort in Rastatt, nicht im Konflikt mit dem Regionalplan. Dies geht aus der ebenfalls in der Sitzung beschlossenen Stellungnahme des Regionalverbands zum Bebauungsplanverfahren „Hardrain“ hervor. „Darum kann die Realisierung des Betriebes schon erfolgen, bevor das Verfahren für die Regionalplanänderung abgeschlossen ist. Der enge Zeitplan des Projektes kann damit eingehalten werden.“ stellte Verbandsdirektor Gerd Hager fest.

Das Änderungsverfahren wird unterbrochen, falls das Unternehmen sich nicht für den Standort Kuppenheim entscheiden sollte. Regionalverband und Kommune sind sich jedoch einig, die Erweiterung der Grünzäsur und Verschiebung der dort bislang vorgesehenen gewerblichen Flächen auch in diesem Fall vorzunehmen. Der Umfang wäre dann allerdings reduziert. Zur Regelung der Einzelheiten des Vorgehens soll ein raumordnerischer Vertrag geschlossen werden, der in der gestrigen Sitzung ebenfalls akzeptiert wurde.

**Anlage**